

## Antworten zur KREDIT-VERSICHERUNG (Darlehensschutz)\*

### Unsere Verantwortung

Die Mitgliedsbanken des Bankenfachverbandes sind sich ihrer Verantwortung als Kreditgeber bewusst. Deshalb weisen die Kreditbanken Sie frühzeitig auf mögliche Risiken hin. Wer arbeitslos oder arbeitsunfähig wird, kann oft seinen Kredit nicht zurückzahlen, und Insolvenz droht. Im Todesfall werden nicht selten Schulden vererbt. Gegen diese Risiken können Sie sich versichern. Ob Sie dies wollen, ist allein Ihre Entscheidung, denn eine Restkreditversicherung (Darlehensschutz) ist immer freiwillig.

Sie haben Fragen zur Restkreditversicherung (Darlehensschutz)? Hier finden Sie Antworten.

### Was ist eine Restkreditversicherung (Darlehensschutz)?

Mit der Restkreditversicherung (Darlehensschutz) können Sie Ihre Zahlungsverpflichtung aus dem Kredit absichern. Sie übernimmt nach Maßgabe der Versicherungsbedingungen die Zahlung der monatlichen Kreditraten an die Bank, wenn Sie Ihre Arbeit unverschuldet verlieren und anschließend arbeitslos sind oder wenn Sie arbeitsunfähig werden. Auch im Todesfall hilft der Darlehensschutz und zahlt den Kredit zurück.

### Wann ist ein Darlehensschutz sinnvoll?

Ein Darlehensschutz ist dann zu empfehlen, wenn Sie sich vor einer finanziellen Notlage schützen wollen. Arbeitslosigkeit und Arbeitsunfähigkeit zählen zu den häufigsten Ursachen für eine Privatinsolvenz. Gegen diese Risiken können Sie sich absichern. Ein Darlehensschutz ist auch dann sinnvoll, wenn Sie Ihrer Familie keine Schulden vererben wollen, falls Sie unerwartet sterben. Es liegt grundsätzlich in Ihrer eigenen Verantwortung zu entscheiden, ob Sie sich schützen oder die Risiken selbst tragen wollen.

### Genügt eine bestehende Lebensversicherung?

Wenn Sie bereits eine Lebensversicherung abgeschlossen haben, zeigt dies, dass Sie an den Fall der Fälle gedacht und für Ihre Familie vorgesorgt haben. Ein zusätzlicher Absicherungsbedarf kann dann entstehen, wenn Sie einen Kredit aufnehmen. Daher genügt eine bestehende Lebensversicherung in der Regel nicht, um einen Kredit zu versichern. Mit ihr können Sie auch nicht die Risiken Arbeitslosigkeit und Arbeitsunfähigkeit abdecken. Dies geht nur mit einem Darlehensschutz. Im Gegensatz zur Risikolebensversicherung erhalten Sie diesen auch ohne Gesundheitsprüfung bei Antragstellung.

### Muss ich einen Darlehensschutz abschließen?

Ein Darlehensschutz ist grundsätzlich freiwillig. Er ist unabhängig von der Vergabe des Kredits. Auch wenn Sie sich nicht schützen und die Risiken selbst tragen wollen, können Sie einen Kredit erhalten.

## Wann der Darlehensschutz hilft:

### Arbeitslosigkeit

Günther D. (42) hat ein neues Auto für 15.000 Euro per Kredit finanziert und dazu einen Darlehensschutz abgeschlossen. Der Familienvater muss eine monatliche Rate von 369 Euro zahlen. Nach einem Jahr wurde Günther D. betriebsbedingt gekündigt. Nur drei Monate später hat der Darlehensschutz seine monatlichen Kreditraten weitergezahlt.

### Arbeitsunfähigkeit

Carla M. (31) ist gelernte Erzieherin. Sie hat ihren Umzug und neue Möbel für 8.000 Euro finanziert und einen Darlehensschutz abgeschlossen. Zwei Jahre später hatte sie einen Autounfall und sitzt seitdem im Rollstuhl. Die Versicherung (Darlehensschutz) hat nach Ablauf der Lohnfortzahlung während ihrer Umschulung zur Bürokauffrau die Zahlung der Raten komplett übernommen.

### Tod

Petra und Kevin T. (23, 25) haben für ihre Hochzeit ein Darlehen über 10.000 Euro aufgenommen und sich mit einem Darlehensschutz abgesichert. Ein Jahr nach der Vermählung hatte der Bauarbeiter Kevin T. einen Arbeitsunfall, an dessen Folgen er verstarb. Die Versicherung (Darlehensschutz) beglich umgehend den offenen Rückzahlungsbetrag von 7.500 Euro.

## Wie zahle ich für meinen Darlehensschutz?

Der Einmalbeitrag für den Darlehensschutz wird über den Kreditv einfach und bequem mitfinanziert. Er wird dann monatlich mit den Kreditraten zurückgezahlt.

## Was kostet mich der Darlehensschutz?

Wenn Sie sich für einen Darlehensschutz entscheiden, so sind die Kosten in jedem Kreditvertrag separat ausgewiesen. Die Darlehensschutzbeiträge sind davon abhängig, welche und wie viele Risiken Sie versichern wollen.

## Kann ich den Darlehensschutz kündigen?

Sie können den Darlehensschutz jederzeit kündigen. Ihr Kreditvertrag bleibt dann weiter bestehen, denn die Versicherung und der Kredit sind zwei voneinander unabhängige Verträge. Allerdings fällt Ihr Versicherungsschutz mit der Kündigung weg, und Sie müssen die Risiken selbst tragen. Der zum Kündigungstermin noch nicht verbrauchte Einmalbeitrag, den Sie für die Versicherung gezahlt haben, wird Ihnen gutgeschrieben. Sie haben auch die Möglichkeit, den Darlehensschutz innerhalb von 30 Tagen nach Vertragsabschluss zu widerrufen. Dieser Widerruf ist für Sie kostenfrei.

Lesen Sie sich die **Darlehensschutzbedingungen** bitte aufmerksam durch. Wenn Ihnen etwas nicht klar ist, fragen Sie bitte nach. Die SKG BANK gibt Ihnen gerne Auskunft.

\*Maßgeblich sind die Allgemeinen Versicherungsbedingungen